



**STADT MEERBUSCH**  
DER AUSSCHUSS-  
VORSITZENDE

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Kulturausschusses** am 01. Dezember 2009

<b>Tagesordnung</b>	<b>Seite</b>
Anwesenheit	2
<b>I        ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	<b>3</b>
1.        Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	3
2.        Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters	3
3.        Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger	3
4.        Haus Meer	3
4.1      Regelmäßiger Bericht der Verwaltung	3
4.2      Aktueller Stand der Maßnahmen Parkpflege und projektierte Maßnahmen im Jahre 2010	3
4.3      Hinweis und Erläuterungsschild Haus Meer;	4
5.        Denkmalpflege, Förderung, Vergabe Fördermittel	4
5.1      Antragsteller Aktionsgemeinschaft Rettet Haus Meer	4
5.2      Antragsteller Förderverein Haus Meer	4
6.        Denkmalschutz;	4
7.        Verschiedenes aus der Denkmalpflege	4
8.        Haushaltsberatung 2010 für die Produktbereiche Kultur und Wissenschaft	5
9.        Kunst am Bau Bürgerhaus Lank	5
10.      Bericht der Verwaltung	6
11.      Termin der nächsten Sitzung	6
12.      Verschiedenes	6

**Anwesenheit**

Sitzungsort: Sitzungssaal Dr.-Franz-Schütz-Platz, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

**Anwesend**

sind unter dem Vorsitz von Ratsherrn Radmacher (CDU) bis 19.15 Uhr, danach übernimmt Ratsherr Schleifer (FDP) als Altersvorsitzender den Vorsitz. Der Kulturausschuss erklärt hierzu sein Einverständnis.

**von der CDU-Fraktion:**

die Ratsherren Herlitz, Kunze, van Vreden, Dr. Hemmen und Jung (bis 17.50 Uhr) und die sachkundigen Bürgerinnen Frau Homuth-Kenklied und Frau Wienands (ab 17.50 Uhr),

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes (bis 18.40 Uhr), Ratsherr Neuhausen, die sachkundige Bürgerin Frau Biers und der sachkundige Bürger Banse (ab 18.40 Uhr),

**von der FDP-Fraktion:**

die Ratsfrau Büchner, der Ratsherr Schleifer sowie die sachkundige Bürgerin Frau Fremerey und der sachkundige Bürger Herr von Scheid,

**von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":**

der Ratsherr Schmitz-Linkweiler und die sachkundige Bürgerin Frau Richter,

**von der UWG Fraktion**

die sachkundige Bürgerin Frau Schmoll

sowie der sachkundige Bürger Herr Hauke (ZENTRUM) als beratendes Mitglied,

**von der Verwaltung:**

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage, Techn. Beigeordneter Dr. Gerard, StVD Krügel, StOBR Lutum, StAR'in Bräuhaus, StAR Volmerich sowie die ehrenamtlich Beauftragte für Denkmalpflege Frau Dr. Vogelsang.

Es fehlen:

/.

Schriftführer  
StOAR Lorenz

## **I ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Radmacher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters**

StOAR Lorenz wird zum Schriftführer und StAR Müllejans zum stellvertretenden Schriftführer des Kulturausschusses bestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **3. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger**

Die sachkundigen Bürgerinnen Frau Homuth-Kenkliès, Frau Wienands, Frau Buers, Frau Fremerey, Frau Richter, Frau Schmoll sowie die sachkundigen Bürger Herr von Scheid und Herr Banse werden nach den Vorschriften der Gemeindeordnung verpflichtet.

## **4. Haus Meer**

### **4.1 Regelmäßiger Bericht der Verwaltung**

Techn. Beigeordneter Dr. Gerard führt aus, dass auch in diesem Jahr wieder ein Antrag auf Fördermittel aus dem Stadterneuerungsprogramm gestellt worden sei. Des Weiteren berichtet er über ein Gespräch mit der GbR und einem Investor; der an einer opulenten Bebauung des Grundstückes interessiert gewesen sei. Nachdem er ein solches Vorhaben als nicht realisierbar abgelehnt habe, sei das Gespräch nach wenigen Minuten beendet gewesen.

In der anschließenden Diskussion wird das weitere Vorgehen erörtert. Auf Nachfrage erklärt Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage, verwaltungsseitig habe am 29.10.2008 beim Bürgermeister ein letztes Gespräch mit Herrn Dorfer stattgefunden; die Gründungsveranstaltung der Stiftung sei am 30.10.2008 durchgeführt worden. Im Verwaltungsgespräch sei nochmals die Bitte formuliert worden, schriftlich eine Gesamtdarstellung des Fondsmodells vorzulegen. Diese Bitte sei auch vom Ältestenrat in der Sitzung am 9. Juni 2008 als notwendige Voraussetzung für eine Beteiligung der Stadt an der Stiftung gegenüber Herrn Dorfer formuliert worden.

Auf Vorschlag von Ratsfrau Niederdellmann-Siemes wird Techn. Beigeordneter Dr. Gerard beauftragt, mit der Stiftung Haus Meer GmbH Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, dass bis zum 15. Januar 2010 die seinerzeitig geforderte Gesamtdarstellung des Fondsmodells vorgelegt wird. Diese solle dann verwaltungsseitig geprüft und mit einer Stellungnahme der Verwaltung dem Ausschuss rechtzeitig für seine Sitzung am 9.02.2010 vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **4.2 Aktueller Stand der Maßnahmen Parkpflege und projektierte Maßnahmen im Jahre 2010**

StOBR Lutum berichtet vom Tag des offenen Denkmals und der Verbindung von Kunst und Kultur. Weiter erklärt er, dass die Bauforschung von Haus Meer mit dem Gebäude Eiskeller im Dezember 2009 fortgesetzt wird.

Herr Dr. Jacobs berichtet über die Aktivitäten des Fördervereins Haus Meer bezüglich Rodungen und Neuanpflanzungen im Park Haus Meer.

#### 4.3 Hinweis und Erläuterungsschild Haus Meer;

Nach eingehender Diskussion über den Standort des zu errichtenden Erläuterungsschildes, Größe, Inhalt und Finanzierung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Am Haus Meer wird ein Hinweis- und Erläuterungsschild aufgestellt, auf dem auf die Geschichte und die Bedeutung von Haus Meer hingewiesen wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge von Hinweisschildern bezüglich Standort, Größe, Inhalt und der entsprechender Finanzierung dem Kulturausschuss in der Sitzung am 09.02.2010 zu unterbreiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### 5. Denkmalpflege, Förderung, Vergabe Fördermittel

##### 5.1 Antragsteller Aktionsgemeinschaft Rettet Haus Meer

Der Kulturausschuss beschließt die Förderung der Arbeitsgemeinschaft Rettet Haus Meer am Tag des offenen Denkmals 2009 mit einem Zuschuss von 500,- €

Ratsherr Neuhausen nimmt an der Beratung und Abstimmung gem. § 58 (2) i.V.m. §§ 43 (2) und 31 GO.NRW nicht teil.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

##### 5.2 Antragsteller Förderverein Haus Meer

Der Kulturausschuss beschließt die Förderung der Arbeit des Fördervereins Haus Meer e.V. mit einem Zuschuss von 1.000,- € für die Fortsetzung der Dokumentation.

Ratsherr Neuhausen nimmt an der Beratung und Abstimmung gem. § 58 (2) i.V.m. §§ 43 (2) und 31 GO.NRW nicht teil.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### 6. Denkmalschutz;

Erweiterung der Denkmalliste

StOBR Lutum berichtet, dass die Denkmalliste mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege abgearbeitet wird. Weiter berichtet er zu einzelnen Maßnahmen und deren Ausführungsstand. Die überarbeitete Vorschlagsliste soll in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses vorgelegt werden.

#### 7. Verschiedenes aus der Denkmalpflege

StOBR Lutum berichtet über die Aktivitäten bei folgenden Objekten:

- **Hotel Weindorf in Osterath:** Umbau und Instandsetzung sind in der Realisierung.
- **Alte Vikarie in Osterath:** Im Rechtsstreit über die vom Eigentümer begehrte Abbruchgenehmigung wird zum Jahresende mit der erstinstanzlichen Entscheidung gerechnet.
- **Fachwerkhaus Kapellenstr. 51 in Osterath:** Der Eigentümer plant eine umfangreiche Sanierung und den Umbau für eine Wohnnutzung
- **Schürkeshof in Strümp:** Die Renovierung des Haupthauses ist abgeschlossen. Die Umnutzung eines Scheunenteiles steht noch aus.
- **Mönkshof in Strümp:** Es liegt ein Antrag für die zukünftige Nutzung für einen Veterinär vor.
- Haus Radong in Ossum-Bösinghoven: Für das Konzept einer Büronutzung findet z. Zt. eine Abstimmung mit dem Nutzer und LVR statt.

- **Kapelle St. Pankratius in Ossum-Bösinghoven:** Nach erfolgreicher Restaurierung soll das Umfeld neu gestaltet werden.
- **Siedlungsspuren Stockweg in Ilverich:** Die ergrabenen Befunde aus dem Hochmittelalter und der Neuzeit werden z. Zt. ausgewertet.
- **Gebäude Hauptstr. 21 in Lank:** Für das Baudenkmal wurde eine Ordnungsverfügung erlassen, nachdem der Eigentümer den Forderungen der Denkmalpflege nicht nachgekommen ist.
- **Alter Friedhof in Lank:** Die fachgerechte Restaurierung des Grabes Prinz von Hallberg und des Kriegergedenksteins sind abgeschlossen.

## 8. Haushaltsberatung 2010 für die Produktbereiche Kultur und Wissenschaft

Produktbereich 040 - Kultur und Wissenschaft -

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Bereitstellung von 5.000,- € für Jugendkultur wird nach kurzer Diskussion wie folgt gefasst:

Im Produkt 040.010.010 Sachkonto 5318000 stehen die erforderlichen Haushaltsmittel zur Förderung der Jugendkultur zur Verfügung. Die Erläuterung dazu wird entsprechend gefasst.

Für das Haushaltsjahr 2010 sieht der Kulturausschuss die Voraussetzungen als gegeben, von der Antragsfrist des § 5 (1) der Richtlinie in Bezug auf Jugendkulturförderung abzuweichen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Nach Erläuterung der Verwaltung beschließt der Kulturausschuss den Personalkostenanteil für das Projekt Singpause von 28.200,- € vom Produkt 040.040.010 – Musikschule – zum Produkt 030.010.010 - Schulverwaltungsangelegenheiten – zu verlagern. Der Ansatz der Personalaufwendungen für das Produkt Musikschule beträgt somit 1.208.890,- €

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Der Kulturausschuss empfiehlt sodann dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2010 für den Produktbereich 040 .- Kultur und Wissenschaft - einschließlich der beschlossenen Änderungen zu diesem Produkt dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Produkt 100.010.010 - Bauaufsicht und Denkmalpflege –

Auf Antrag der FDP-Fraktion beschließt der Kulturausschuss, beim Produkt 100.010.010 Sachkonto 5318000 – Zuschüsse private Denkmalpflege - für Zuschüsse an den Förderverein Haus Meer um 25.000,-€ zu erhöhen.

Ratsherr Neuhausen nimmt an der Beratung und Abstimmung gem. § 58 (2) i.V.m. §§ 43 (2) und 31 GO.NRW nicht teil.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Der Kulturausschuss empfiehlt sodann dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2010 für das Produkt 100.010.010 .- Bauaufsicht und Denkmalpflege - einschließlich der beschlossenen Änderungen zu diesem Produkt dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## 9. Kunst am Bau Bürgerhaus Lank

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage berichtet über die weitere Vorgehensweise Kunst am Bau für das Bürgerhaus Lank. Nachdem der durchgeführte Wettbewerb für diese Maßnahme zu keinem akzeptablen Ergebnis geführt hat ist nunmehr vorgesehen, dass die beteiligten Juroren bis

zum 15. Januar 2010 vier Künstler für den Aufforderungswettbewerb vorschlagen. Abgabefrist ist der 19.02.2010. Danach soll die Jury zur Auswahl tagen.

Für die Realisierung stehen 25.000,- € zur Verfügung. Diese Realisierung ist der erste Preis. Der zweite Preis beläuft sich auf 1.500,- €, der dritte auf 1.000,- € und der vierte auf 750,- €.

#### **10. Bericht der Verwaltung**

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage berichtet, dass das Forum Wasserturm wegen unauf-schiebbarer Bauarbeiten in der Zeit vom 10. bis 26. Januar 2010 geschlossen werden muss. Die letzte Veranstaltung ist der Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 09.01.2010. Das Kindertheater wird auf einen noch zu bestimmenden Termin verschoben. Die Travestie Show Golden Girls wird vom 16.01.2010 auf den 13.03.2010 verschoben. Die erste Veranstaltung nach der Schließung ist im Rahmen der Kabarett-Reihe (ALFONS) am 27. und 28.01.2010.

Beschlüsse werden nicht gefasst

#### **11. Termin der nächsten Sitzung**

Gemeinsame Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses und dem Kulturausschuss am 10.12.2009

Nächste Sitzung des Kulturausschusses am 09.02.2010

#### **12. Verschiedenes**

Ratsherr Neuhausen erkundigt sich über die beabsichtigte Vorgehensweise mit dem beschädigten Kunstwerk „Wertewandel“ an der Realschule in Meerbusch-Osterath. StVD Krügel erläutert, dass eine Reparatur sehr kostenaufwendig sei und zu befürchten ist, dass erneute Zerstörungen nicht auszuschließen sind.

Der Kulturausschuss beschließt sodann die Verwaltung zu beauftragen, mit der Schulleitung über eine Umsetzung des Kunstwerks an einen sichereren Ort zu sprechen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Meerbusch, den 03.12.2009

---

Radmacher  
Ausschussvorsitzender

---

Lorenz  
Schriftführer